

Phasenkohärente RF-Messungen



Mit dem 6,6-GHz-RF-Vektorsignalanalysator NI PXIe-5663E und dem 6,6-GHz-RF-Vektorsignalgenerator NI PXIe-5673E können zwei-, drei- oder vierkanalige Systeme aufgebaut werden. Beide basieren auf PXI Express und besitzen einen gemeinsam genutzten Oszillator. Damit kann eine exakte Phasenkohärenz zwischen allen RF-Anschlüssen erzielt werden, was eine genaue Bestimmung von Phasenbeziehungen zwischen einzelnen Kanälen bei RF-Prüfanwendungen erlaubt. Die Messgeräte eignen sich für den Aufbau von Prototypen und das Testen mehrkanaliger MIMO-Wireless-Geräte, die für WiMAX-, LTE- (Long Term Evolution), 802.11n- und andere Wireless-Kommunikationsstandards der nächsten

Generation entwickelt werden. Systeme, die auf den neuen Vektorsignalgeneratoren und -analysatoren von NI basieren, verbinden die Software für das grafische Systemdesign NI LabView mit modularen PXI-Messgeräten von NI. Diese Messgeräte bieten Funktionen für ein integriertes, softwaredefiniertes, phasenkohärentes Messsystem für MIMO-, Funkpeilungs-, Radartest- und Beamforming-Anwendungen, die eine RF-Signalsynchronisation zwischen einzelnen Kanälen erfordern.

National Instruments
5408 Ennetbaden
Tel. 056 200 51 51
ni.switzerland@ni.com
ni.com/switzerland

Feuchtigkeit und Temperatur messen

Die neuen HF8 Messumformer von Rotronic eignen sich für fest installierte Anwendungen in denen präzise Messleistungen gefragt sind. Auf der neuen AirChip3000 Technologie basierend, harmonisiert der HygroFlex8 mit fast allen HygroClip2-Fühlern und bewährt sich in den meisten Praxisanwendungen. Im Zusammenspiel mit den digitalen HygroClip2-Fühlern gehört der HygroFlex8 zu den vielseitigen Feuchte- und Temperatur-Messgeräten im Markt. Die Messgenauigkeit beträgt 0,8 % rF and 0,1 °C, je nach eingesetzten Fühlertyp können Temperaturbereiche von -100 bis 200 °C gemessen werden und das Gerät zeichnet bis zu 20000 Messwerte auf. Anwender können Messintervalle konfigurieren und Ausgangssignale skalieren. Die AirChip3000 Technologie garantiert einen automatischen Sensortest, Driftkompensation und es stehen alle psychrometrischen Berechnun-

gen zu Verfügung. Der HF8 verfügt über 2 Fühlereingänge und die mitgelieferte HW4-Software ermöglicht dem Anwender die angeschlossenen HygroClip2-Fühler nach seinen Bedürfnissen zu konfigurieren. Die UART-Schnittstelle und die skalierbaren analogen Ausgänge bieten den Vorteil, dass Fühler als Stand-Alone-Lösung dienen, aber auch in OEM-Anwendungen integriert werden können.



ROTRONIC AG Schweiz
8303 Bassersdorf
Tel. 044 838 11 11
info@rotronic.ch
www.rotronic.ch

Tankinhalt prüfen

Die autonomen Telemetrieinheiten von Sensile Technologies werden in Tankbehältern installiert oder mit bestehenden Messgeräten verbunden, und der Tankinhalt wird regelmässig durch ein GSM-Netzwerk an einen zentralen Server übermittelt. Auf diese Weise kann der Kunde den Verbrauch in jedem Tank durch eine gesicherte Website oder ein Enterprise Resource Planning (ERP) System überwachen und somit Käufe und Lieferungen optimieren. Dadurch werden Logistikkosten reduziert, Kundenservice und -bindung verbessert, und es wird sichergestellt, dass die Behälter niemals leer sind. Sensile Technologies überwacht derzeit über 25000 Tankbehälter in ganz Europa. Weitere Systeme sind zudem in Afrika, Asien, Australien und Südamerika installiert. Das neue System Netris verfügt über ein verbessertes und registriertes Design. Dadurch ist es leicht installierbar, hauptsächlich, weil das GE865-QUAD-Modem so klein ist. Dadurch, dass es sich um ein Quadbandsmodem handelt, kann



Sensile Technologies damit in neue Länder rund um den Globus expandieren. Zu weiteren Verbesserungen zählen eine längere Lebensdauer der Batterien von bis zu 10 Jahren und die Möglichkeit der Verbindung mit anderen Einheiten durch einen RF-Link (Radio Frequency). Die Kundenresonanz war bisher sehr positiv.

Sensile Technologies SA
1110 Morges
Tel. 021 805 03 10
info@sensile.com
www.sensile-technologies.com

Bildverarbeitungs-Know-how

Die Bildverarbeitungs-Spezialisten von Stemmer Imaging haben ihr umfassendes Know-how erstmals in einem eigenen Buch zusammengetragen, das ab sofort verfügbar ist. Rund ein Drittel des Werkes erläutert dabei detailliert verschiedene Basis-Technologien aus den Bereichen Beleuchtungen, Optiken, Kameras, Bilderfassung, Software, Kabel und Systeme sowie die Funktionalität wichtiger Zubehörprodukte. Ausführlich wird dabei auch auf neueste Entwicklungen im PC-Bereich eingegangen, da die Auswahl der optimalen PC-Technologie die Leistungsfähigkeit von Bildverarbeitungssystemen massgeblich bestimmt. Zahlreiche Grafiken unterstützen die Technologiebeschreibungen auf anschauliche Weise und tragen so dazu bei, dass das Stemmer Imaging-Handbuch zum unverzichtbaren Nachschlagewerk für Anwender dieser Technologie wird. Übersichtliche Tabellen helfen dem Interessierten bei der Vorauswahl der optimalen Komponenten für seine jeweilige Anwendung. Auf der



Produktebene bietet das Handbuch dem Leser dann zahlreiche technische Daten zur weiteren Konkretisierung seiner Auswahl. Darüber hinaus stehen die erfahrenen Experten von Stemmer Imaging natürlich weiterhin auch persönlich zur Klärung offener Fragen zur Verfügung.

STEMMER IMAGING AG
8808 Pfäffikon SZ
Tel. 055 415 90 90
info@stemmer-imaging.ch
www.stemmer-imaging.ch